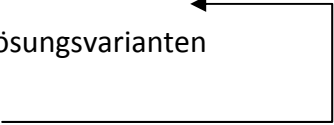


Ergebnisprotokoll

der **3. Sitzung** des Runden Tisches der BAB A 281, Bauabschnitt 2/2
am **03.02.2011** um 17.00 Uhr beim
Senator f. Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Ansgaritorsaal, Wegesende 23, 28195 Bremen

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste
Moderatoren: Frau Annemarie Czichon
Herr Dr. Hans- Christoph Hoppensack
Protokollführerin: Frau Daniela Bugl

Die von den Moderatoren vorgeschlagene **Tagesordnung**

1. Protokoll über die 2. Sitzung
2. Aktuelles (bei Bedarf)
3. Rahmenbedingung für die Planung von Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Bundesauftragsverwaltung)
4. Kriterien für die Bewertung von Lösungsvarianten
5. Grundstücksfragen (z.B. Airbus) 
6. Verschiedenes (z.B. Materialien)

wurde einvernehmlich so umgestellt, dass der TOP 5 – im Hinblick auf die kommende Sitzung der Wirtschaftsdeputation – vorgezogen und als neuer TOP 4 behandelt wird.

1. Protokoll der 2. Sitzung (26.01.11)

Die von den BI vorliegenden Änderungs-/Ergänzungswünsche werden von den Moderatoren in den Entwurf eingearbeitet und zur Beschlussfassung in der kommenden Sitzung an alle Beteiligten versandt.

Die Anwesenheitslisten der Sitzungen und persönliche Daten gehen nur den Beteiligten am RT zu und werden nicht veröffentlicht.

2. Aktuelles

Laut telefonischer Auskunft des Bundesverwaltungsgerichts gegenüber einer Mitarbeiterin des SUBVE wird die schriftliche Urteilsbegründung „etwa Mitte Februar“ 2011 vorliegen.

3. Rahmenbedingung für die Planung von Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Bundesauftragsverwaltung)

Der Vertreter des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa (SUBVE) erläuterte die gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Planung von Bundesfernstraßen (die diesbezügliche Präsentation wird den Beteiligten zeitnah zur Verfügung gestellt sowie zur Veröffentlichung freigegeben).

Der Bund ist gesetzlich verpflichtet, zunächst die Maßnahmen des „vordringlichen Bedarfs“ (z.B. Autobahneckverbindung A281; B212n) zu realisieren (sofern entsprechendes Baurecht besteht), und erst danach die des „weiteren Bedarfs“ (z.B. die B6n, die als Maßnahme des weiteren Bedarfs „mit Planungsrecht“ eingestuft ist), sofern entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Der geltende Bedarfsplan ist überprüft und Ende 2010 bestätigt worden; von einer Fortschreibung/Veränderung sei vor 2015 nicht auszugehen.

Die BI verweisen auf die Möglichkeit einer Ausnahmeregelung in §6 Fernstraßenausbaugesetz¹, wie sie lt. Schreiben des BMVBS² im Zusammenhang mit der Planung der B212n angewandt werden soll (Planungsergänzung Westumfahrung Delmenhorst wg. erheblicher verkehrlicher Mehrbelastung der L875, Stedinger Landstraße, Bedeutung als Zulaufstrecke für die geplante Weserquerung). Eine ähnliche Ausnahmesituation werde durch die Äußerungen von dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) Herrn Ferlemann zur verkehrlichen Wirkung der B6n für die geplante Weserquerung (A281 BA 4) bestätigt (dazu hat Herr Breeger einen Vermerk erstellt, der von einem Referenten von PStS Ferlemann autorisiert worden ist³).

Nach Auffassung der Vertreter des SUBVE und der DEGES liegen nach den aktuellen Verkehrsprognosen für die B6n die Voraussetzungen für eine Ausnahmeregelung nach §6 FStrAbG nicht vor. Der DEGES-Vertreter erklärt, dass auch im Hinblick auf die Weserquerung kein größerer Bedarf für die B6n abzuleiten sei. Anders als bei der B 212n, die einen sehr großen Einfluss auf die Weserquerung habe. Im Hinblick auf den verkehrlichen Bedarf werde jedoch

¹ § 6 FStrAbG: Die Straßenbaupläne können im Einzelfall auch Maßnahmen enthalten, die nicht dem Bedarfsplan entsprechen, soweit dies wegen eines unvorhergesehenen höheren oder geringeren Verkehrsbedarfs, insbesondere auf Grund einer Änderung der Verkehrsstruktur, erforderlich ist.

² dazu das anliegende Schreiben des BMVBS vom 05.01.2011

³ veröffentlicht unter http://www.a281-menschengerecht.de/images/stories/pdf/RunderTisch2011/Vermerk_Ferlemann_1.9.10_authorized.pdf

ein Antrag auf Realisierung einer 4- streifigen B 6n vorbereitet (die Darstellung im Bedarfsplan ist 2-streifig). Der Vertreter des SUBVE signalisierte die Bereitschaft, erneut mit dem BMVBS in Kontakt zu treten, um eine Veränderung der Dringlichkeitsstufe für die B6n zu erreichen.

4. Grundstücksfragen

Ein Vertreter des Senators für Wirtschaft und Häfen stellte die geplanten Grundstücksankäufe und -tausche vor, die in der kommenden Sitzung der Deputation für Wirtschaft und Häfen beschlossen werden sollen. Diese betreffen Grundstücke von EADS/Airbus, Theseus (Hornbach) und Opel Bergmann. Das Grundstück Toys ist bereits aufgekauft und soll in den nächsten Wochen abgerissen werden.

Ein Vertreter von Airbus/Handelskammer erläuterte die Bedeutung der Airbus betreffenden Grundstücks-Veränderungen für die Unternehmensstrategie am Standort Bremen. Nach Klärung von Nachfragen und einer ausführlichen Diskussion waren sich alle Beteiligten am RT darin einig, dass die vorgestellten Grunderwerbe keine Beeinträchtigung für eine der denkbaren Lösungen für den BA 2-2 darstellen und insofern seitens des RT keine Bedenken gegen die beabsichtigten Maßnahmen bestehen.

5. Kriterien für die Bewertung von Lösungsvarianten

Die bei der Interessen- und Zielabfrage⁴ genannten Kriterien für eine mögliche Bewertung sind gemeinsam mit den bisher bekannten Lösungsvarianten von der DEGES in eine erste Fassung einer Bewertungsmatrix eingearbeitet worden, die als Diskussionsgrundlage vorgestellt wurde (die Präsentation wird den Beteiligten ebenfalls zeitnah zur Verfügung gestellt sowie zur Veröffentlichung freigegeben).

Alle Mitglieder des RT wurden aufgefordert, möglichst vor (spätestens in) der nächsten Sitzung am 10.2.2011 ihre Lösungsvarianten vorzustellen sowie möglichst kurzfristig Ergänzungs-/Änderungswünsche zu den Kriterien der Matrix einzubringen.

Die Matrix soll in den weiteren Sitzungen konkretisiert werden und als Grundlage für eine Entscheidung über eine Vorzugsvariante des RTs dienen.

⁴ siehe die veröffentlichte Übersicht „Ergebnisse der Interessen- und Zielabfrage“ vom 28.01.11

6. Verschiedenes

a) Materialien:

Die DEGES wird in der nächsten Sitzung den Beteiligten am RT CD-ROMS mit relevanten Planungsunterlagen zur Verfügung stellen.

b) Weser-Kurier

Der Weser Kurier möchte möglichst kurzfristig eine Sonderseite über den Runden Tisch BA 2/2 erstellen. Dazu wurde ein Fragebogen von Herrn Schneider (WK) verteilt, den die Mitglieder des RT bis zum 08.02.11 per E-Mail beantworten können. Persönliche Daten sollen nach Auffassung des RT nicht veröffentlicht werden.

Außerdem sollen Fotos der Beteiligten am RT sowie ein Gruppenfoto gemacht werden (dafür **Treffen vor der nächsten Sitzung um 16.45 Uhr** im u.a. Raum)

Nächste Sitzung

- Die **4. Sitzung** findet am **10.02.2011 von 17 Uhr bis 19.30 Uhr** in der Bürgerschaft, Raum 301 a-b-c, Eingang Börsenhof A, statt.

Die Sitzung wurde um 19:35 Uhr geschlossen.